

## EANS-Adhoc: Flughafen Wien AG / Ad-hoc-Information der Flughafen Wien AG über die Anteilsaufstockung am Flughafen Malta

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Fusion/Übernahme/Beteiligung/Anteilsaufstockung / Ausblick

Ad-hoc-Information der Flughafen Wien AG über die Anteilsaufstockung am Flughafen Malta

Die Flughafen Wien AG gibt hiermit die Erfüllung der Abschlussbedingungen und somit den rechtsgültigen Vertragsabschluss (Closing) zum Erwerb der indirekten Anteile von SNC-Lavalin Group Inc. an MMLC Holdings Malta Limited (vormals SNC-Lavalin (Malta) Limited, "SNCL Malta") bekannt. SNCL Malta ist mit 38,75% an der Konsortialgesellschaft Malta Mediterranean Link Consortium Limited ("MMLC") beteiligt, die ihrerseits 40% an Malta International Airport plc ("Flughafen Malta") hält. Damit steigt der konsolidierte Anteil der Flughafen Wien AG am Flughafen Malta auf durchgerechnet über 48%.

Das Transaktionsvolumen beträgt rund EUR 64 Mio., was einem Kaufpreis von EUR 3,00 pro Flughafen Malta Aktie zuzüglich der Anpassungen des Nettoumlaufvermögens entspricht.

Durchgerechnet war die Flughafen Wien AG daher bis vor der Transaktion zu 32,94% am Flughafen Malta beteiligt. Durch den Kauf übernimmt die Flughafen Wien AG die indirekte Beteiligung von SNC Lavalin Group Inc. an MMLC und erhöht dadurch ihre indirekte Beteiligung am Flughafen Malta durchgerechnet um weitere 15,5%. Damit beträgt der konsolidierte Anteil der Flughafen Wien AG am Flughafen Malta in Summe über 48%.

Seit der Privatisierung des Flughafens Malta im Jahr 2002 werden bis dato 57,1% an der MMLC von Flughafen Wien AG über die Tochtergesellschaft VIE (Malta) Limited gehalten. MMLC stellte schon bisher das operative Management des Flughafens Malta und bezog diesen als Tochterunternehmen vollkonsolidiert in ihren Teilkonzernabschluss ein.

Durch den Erwerb der indirekten Anteile von SNC-Lavalin Group Inc. erhöht sich der Anteil der Flughafen Wien AG an MMLC auf mehr als 95%.

Durch die Umstellung auf Vollkonsolidierung der Beteiligung an MMLC ab dem Closing verändert sich der Ausblick der Flughafen-Wien-Gruppe für 2016 (vor Neubewertungseffekten durch den Erwerb) positiv bezüglich EBITDA von bisher mindestens EUR 280 Mio. auf mindestens EUR 310 Mio. und das Nettoergebnis vor Minderheiten von bisher mindestens EUR 105 auf mindestens EUR 115 Mio. Die Neubewertung der Beteiligung wird voraussichtlich auch zu einer positiven Änderung im Eigenkapital der Flughafen-Wien-Gruppe führen - dies wird sich auch als Einmaleffekt in der Gewinn- und Verlustrechnung niederschlagen.

Rückfragehinweis:

Investor Relations:

Mag. Judit Helenyi (+43-1)7007-23126; j.helenyi@viennaairport.com

Mario Santi (+43-1)7007-22826; m.santi@viennaairport.com

Emittent: Flughafen Wien AG

Postfach 1

A-1300 Wien-Flughafen

Telefon: +43 1 7007 - 22826

FAX: +43 1 7007 - 23806

Email: investor-relations@viennaairport.com

WWW: [http://viennaairport.com/unternehmen/investor\\_relations](http://viennaairport.com/unternehmen/investor_relations)

Branche: Transport

ISIN: AT0000911805

Indizes: ATX Prime

Börsen: Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc  
The European Investor Relations Service